

**TAXI**  
05131/6015  
05137/6015

Bestellung auch über Whatsapp möglich!

**FAMILIEN-ANZEIGEN**  
in der  
**UMSCHAU**

Mit einer Grußanzeige zeigen Sie einem lieben Menschen, dass Sie an ihn denken:

Tel.: 0800 - 154 42 33  
\*kostenlose Servicenummer  
E-Mail: familienanzeigen@madsack.de

# Das Aushängeschild der Seelzer Polizei

Hilfe für die Bürger: Das Polizeikommissariat hat mit Carolin Lehmann eine neue Kontaktbeamtin

**SEELZE.** Es ist 9.55 Uhr am Freitag. In der Brüder-Grimm-Schule beginnt die dritte Schulstunde. Doch vor den Jungen und Mädchen der 3c steht heute nicht ihre Lehrerin, sondern eine Polizistin in voller Montur. Carolin Lehmann geht an einen Tisch und zieht einem Jungen dessen Kapuze über den Kopf. Der antwortet mit einem lauten „Lass das, ich will das nicht!“. An einem anderen Tisch greift sich Lehmann ein Stiftmappchen und schiebt sich an, den Inhalt auf den Boden zu kippen. „Lass mich zufrieden und ärger mich nicht!“, ruft das Mädchen, dem das Mappchen gehört.

Carolin Lehmann ist Seelzes neue Kontaktbeamtin. Heute ist sie zu Gast in der Letteraner Grundschule und spricht mit den Kindern über Gewalt: Was ist Gewalt? Wie kann ich ihr begegnen? Warum ist Gewalt ein Problem, und wer kümmert sich bei Gewalt? Die junge Oline weiß es, meldet sich und sagt: „Die Polizei.“

Die 32-jährige Polizistin, die ursprünglich aus Herzberg am Harz kommt, lobt die Kinder für



Den Kindern die Angst vor der Polizei nehmen: Seelzes Kontaktbeamtin ist zu Gast in der Klasse 3c der Brüder-Grimm-Schule in Letter. Dort betreibt sie Gewaltprävention. Gemeinsam mit den Kindern hat sie einen „Mut-Löwen“ gebastelt. Foto: Mirko Haendel

ihren Mut, sich lauthals gewehrt zu haben – ohne selbst Gewalt auszuüben. Anschließend bastelt sie mit den Jungen und Mädchen einen „Mutlöwen“ aus Papier, den sie für alle leuchtbar an die Tafel hängt.

Nach ihrer Ausbildung an der Polizeiakademie in Hannover sind Münden versah sie ihren Dienst zunächst in Schwarmstedt und anschließend in Osnabrück. Seit 2021 arbeitet Carolin Lehmann im Seelzer Polizeikommissariat, aktuell im Kriminalermittlungsdienst.

## SPASS AM KONTAKT ZU MENSCHEN

„Man muss Spaß am Netzwerken und gerne Kontakt zu Menschen haben“, sagt die 32-Jährige. Es gibt keine Zusatzausbildung zum Kontaktbeamten. Lehmanns Fähigkeiten, mit Menschen leicht ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu Vereinen und Institutionen zu knüpfen

und pädagogische Arbeit zu leisten, sind ihren Vorgesetzten aufgefallen. „Ich wurde relativ schnell gefragt, ob ich den Job machen möchte“, erinnert sich Carolin Lehmann.

Anfangs begleitete sie ihre Vorgängerin Carolin Werner, seit November ist sie allein unterwegs. Sie besucht Kitas und Schulen, Seniorenheime und Vereine, sie ist beim Wochenmarkt in Letter und auf Festen ansprechbar und koordiniert sich mit der Stadt Seelze. Lehmann betreibt Präventionsarbeit: Sie spricht vor Eigenheimbesitzern über Einbruchschutz, klärt Senioren über Enkeltricks auf, ist in Schulen und Kitas in Sachen Gewalt und Verkehrserziehung unterwegs, nimmt dort den Fußgängerführerschein ab, kodiert Fahrräder und beurteilt deren Verkehrssicherheit. Im Kommissariat betreut sie zudem die Schülerpraktikanten, bearbeitet Bewerbungen und führt Auswahlgespräche.

## DIE POLIZEI ALS FREUND UND HELFER

Carolin Lehmann will greifbarer Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger sein. „Ich bin das Bindeglied zwischen Polizei und Bürgern und jederzeit ansprechbar – auch bei Sorgen, Nöten und Ängsten“, betont sie. So ist es der Hobbyfußballerin, die zuletzt bei der SG Velber-Empelde in der Defensive kickte, ein wichtiges Anliegen, insbesondere den Kindern die Angst vor der Polizei zu nehmen. „Ich höre manche Eltern zu ihren Kindern sagen: „Tu dies oder das nicht, sonst bekommst du Ärger mit der Polizei.““ So entsteht ein völlig falsches Bild. „Ich wünsche mir, dass die Menschen die Polizei als ihren Freund und Helfer sehen“, sagt sie.

In der Brüder-Grimm-Schule hat sie in diesem Streben augenscheinlich Erfolg. Während der großen Pause steht Carolin Lehmann im Mensa-Bereich. Alle

paar Momente kommt ein Kind vorbei, winkt der Polizistin lächelnd zu und ruft „Hallo, Frau Lehmann!“.

Dies seien Momente, die ihr richtig viel geben, sagt sie. Sie habe bereits nach der kurzen Zeit als Kontaktbeamtin so viele positive Erlebnisse gehabt, „da gehe ich mit einem guten Gefühl nach Hause“.

Ihr Job sei „wahnsinnig vielseitig“. Sie komme mit allen Altersgruppen zusammen, habe nahezu jeden Tag Termine außerhalb des Kommissariats, könne eigenständig und sogar kreativ arbeiten, zählt Carolin Lehmann auf. Sie habe im Gegensatz zu ihren Kollegen ausreichend Zeit, mit den Menschen zu sprechen. „Da muss ich meine Kollegen im Einsatz in Schutz nehmen“, erklärt Carolin Lehmann. „Wenn die mal worktag oder schlecht gelaunt rüberkommen, ist das nicht böse gemeint. Sie sind dann unter Zeitdruck und konzentriert.“

## BEGEISTERT VON LETTER

Die 32-Jährige lebt mittlerweile in Letter. Auf den Gassi-Touren mit ihrem Rhodesian-Ridgeback-Jagdhund oder auf ihrem Fahrrad habe sie bereits sehr viele schöne Ecken kennengelernt. Letter sei nah an Hannover wunderschön gelegen. „Ich fühle mich hier total wohl und bin zum Beispiel super gerne am Wasser“, sagt sie.

Dass es ihr in Seelze so gut gefällt, liege auch an den Menschen vor Ort. Die Seelzer seien sehr aufgeschlossen, „und man freut sich hier über die Präsenz der Polizei“, sagt Carolin Lehmann.

Wer Carolin Lehmann kontaktieren möchte, meldet sich im Seelzer Polizeikommissariat unter Telefon (05137) 827104.

**Mrs.Sporty Club Garbsen-Berenbostel**

**Frauen aus Garbsen: Startet jetzt für 1€!**

Gerade mit dem Älterwerden verändert sich dein Körper spürbar.

Deshalb ist es jetzt wichtiger denn je:

- Muskeln & Knochen zu stärken
- Deinen Stoffwechsel wieder anzukurbeln
- Gesund und nachhaltig abzunehmen
- Dein Körpergefühl kommt zurück

Und nur jetzt: Starte für 1 Euro im ersten Monat! = Der perfekte Moment, um dir selbst wieder Priorität zu geben.

Unsere E-Mail Adresse: garbsenberenbostel@mrssporty.de  
Tel: 05131 5017480  
Adresse: Dorfstr. 7, 30827 Garbsen

**Schreib Lust?** Super, wir lesen gern!

Schicken Sie Ihre Leserbriefe, Fragen oder Meinungen einfach an: E-Mail: redaktion@umschau-online.de

**Nimm dir 2026 was vor. Bring Flaschen weg.**  
Klimaschutz beginnt hier. Mit dir.

**Mach mit!**  
mülltrennung-wirkt.de  
Eine Initiative der dualen Systeme.

**Silvesterparty ohne Abfall-Kater:**  
Glasflaschen, Wunderkerzen & Co. richtig entsorgen. Gemeinsam essen, spielen, feiern: Wer bei einer Silvesterparty die Korke knallen lässt, muss im neuen Jahr oft erst mal aufräumen. Wie leere Glasflaschen, Chipstüten, abgebranntes Tischfeuerwerk und andere Partyabfälle umweltfreundlich entsorgt werden, erklärt die Initiative „Mülltrennung wirkt“.

**Mach mit!**  
mülltrennung-wirkt.de  
Eine Initiative der dualen Systeme.

Hilft gegen Neujahrs-Blues und Abfall-Kater: Wohnung lüften, aufräumen, Müll entsorgen. „In Partyabfällen wie gebrachten Verpackungen stecken viele Wertstoffe. Werden sie richtig getrennt entsorgt, können sie recycelt werden. Das schont Rohstoffe und das Klima“, erklärt Axel Subklew, Sprecher der Initiative „Mülltrennung wirkt“. „Vor allem Glasverpackungen sind echte Recyclingchampions. Jede neue Glasflasche besteht zu 60 Prozent aus Alt-Scherben, bei der Farbe Grün sind es sogar bis zu 90 Prozent.“ Für einen umweltfreundlichen Start ins neue Jahr hat er Tipps, wie Verbraucher\*innen nach der Silvesterparty leere Flaschen, Chipstüten oder abgebranntes Tischfeuerwerk richtig trennen und entsorgen.

### Was kommt in die Altglascontainer?

In Altglascontainern werden leere Glasverpackungen ohne Pfand gesammelt. Das sind zum Beispiel Sekt- und Weinflaschen oder Konservengläser für Partygurken und Würstchen. Wichtig ist: Sie sollten komplett entleert sein.

### Altglas unbedingt nach Farben sortieren

Leere pfandfreie Glasflaschen und andere Glasverpackungen müssen nach den Farben Weiß, Braun und Grün sortiert in die passenden Container eingeworfen werden. Vermischen sich die Farben beim Einschmelzen, ist das Recyclingglas nur eingeschränkt verwendbar. Buntglas wie die blaue Prosecco-Flasche kommt in den Container für Grünglas.

### Wohin mit Deckeln und Korke?

Deckel und andere Verschlüsse, zum Beispiel von pfandfreien Glasflaschen oder Konservengläsern, dürfen mit in den Altglascontainer eingeworfen werden. Die Sortieranlage trennt sie von den Scherben. Zuhause entsorgt, gehören Deckel, Kronkorken wie auch Wein- und Sektorkorken in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack.

### Überfüllte Altglascontainer?

Sind die Glascontainer voll, darf das Altglas nicht auf oder neben den Container gestellt werden. Es sollte später oder an einem anderen Standort entsorgt werden. Die interaktive Glascontainersuche der Initiative „Mülltrennung wirkt“ hilft, den nächsten Container schnell zu finden.

### Partyabfall: Wohin mit Resten vom Wachsgießen, Wunderkerzen und Verpackungen?

Wohin mit der blauen Flasche? So entsorgen Sie Altglas von der Silvesterparty richtig.

Wer nach der Silvesterparty Sektflaschen, leere Chipstüten oder abgebranntes Tischfeuerwerk richtig entsorgt, schont die Umwelt.

### Alter neuer Brauch – Wachsgießen

Das traditionelle Bleigießen ist in Deutschland verboten. Für den Blick in die Zukunft gibt es jedoch Alternativen: zum Beispiel Wachsgießen. Anschließend gehören der Löffel, sofern nicht mehr brauchbar, und die erkalteten Wachsfingern in den Restmüll. Wachreste können aber auch erneut eingeschmolzen und wiederverwendet werden. Wurde das Zubehör als Set gekauft, kommt die Verpackung aus kunststoffbeschichtetem Karton in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Lässt sich der Kunststoff einfach vom Karton lösen, kommt nur dieser dort hinein. Der Karton darf ins Altpapier.

### Abgebrannte Wunderkerzen, Tischfeuerwerk & Co.

Verglühte Wunderkerzen oder abgebranntes Tischfeuerwerk gehören in den Restmüll. Doch Vorsicht: Sie müssen völlig abgekühlt sein! Ihre Verpackung aus Papier oder Karton kommt ins Altpapier. Kunststoff- oder Folienverpackungen gehören in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack.

### Gebrauchte Partydekoration

Schlapp gefeierte Luftschlangen oder Partygirlanden und bunte Hüthen aus Papier dürfen ins Altpapier. Metallteile oder Bändchen sollten vorher entfernt werden. Sie gehören in den Restmüll.

### Glücksschweinchen, Chips & Silvesterkrapfen

Das Glücksschweinchen aus Marzipan ist verpestet – dann gehört seine Folienverpackung in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Gleiches gilt für leere Kunststoffverpackungen wie Chipstüten und Aluminium- oder Weißblechdosen, zum Beispiel für Erdnüsse. Auch beschichtete Kartonverpackungen und ihr Innenleben aus Kunststoff sowie leere Getränkekartons sind ein Fall für die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Pappkartons oder Papiertüten aus der Bäckerei für Silvesterkrapfen oder Brötchen kommen ins Altpapier. Allerdings: Schmutzige Papierservietten und Tischtücher aus Papier sowie beschichtete Pappeller und -becher gehören in den Restmüll.

# Konzerte, Kino und Kabarett: Die KiS präsentiert ein facettenreiches Jahresprogramm

**SEELZE.** Die Kulturinitiative Seelze (KiS) startet in ihre 32. Saison. Schon bei der Präsentation des neuen Jahresprogramms, unterstützt vom städtischen Kulturbüro, zeigte sich: Die Besucherinnen und Besucher können sich auf ein facettenreiches Kulturjahr 2026 freuen.

„Wir schöpfen erneut die ganze Bandbreite aus – von Humor und Musik über Film und Satire bis zu Überraschungen und ganz besonderen Begegnungen“, betont Robert Leschik von der Kulturinitiative Seelze. „Das Programm soll entsprechend Neugier wecken, überraschen und vor allem Menschen zusammenbringen.“

Zum Auftakt begrüßt die KiS mit Werner Momen eine echte Bühnenpersönlichkeit. In seinem aktuellen Programm „In dem aktuellen Programm „Das Werner Unser“ führt er am Sonntagabend, 17. Januar, um 19.30 Uhr, in der Mensa der Regenbogenschule mit scharfer Beobachtungsgabe und trockenem Humor durch alltagsphilosophische Höhen und Tiefen. „Mit ihm eröffnen wir die Saison gleich mit einem Augenzwinkern und viel Charme“, sagt Irene Cholewinski.

Musikalisch und dynamisch geht es weiter, wenn das Duo Ladies Ahoi das Veranstaltungszentrum Alter Krug mit seinem französischen Wein-Konzert „Wulewu“ in eine kleine Wohlfühlase verwandelt. Der heitere Abend am Freitag, 27. Februar, um 19.30 Uhr verspricht viel Leichtigkeit, Humor und klangvolle Arrangements. „Wir freuen uns sehr auf diesen musikalischen Abend, der mit seiner besonderen Atmosphäre garantiert viele Menschen anspricht“, ist Silva Keller von der KiS überzeugt.

Im Kulinarischen Kino am Freitag, 13. März, um 19.30 Uhr



Sie sorgen für kulturelle Vielfalt: Irene Cholewinski (von links), Robert Leschik, Ute Butzek, Petra Hoyer und Silva Keller präsentieren das KiS-Jahresprogramm 2025. Foto: Stadt Seelze

widmet sich die KiS anschließend dem Leben der außergewöhnlichen Künstlerin Niki de Saint Phalle. Der Filmabend beleuchtet ihre kreativen Visionen und ihr bewegtes Leben. „Wir möchten Geschichten zeigen, die inspirieren und berühren – und dieser Film verbindet Kunst und Biografie auf eine eindrucksvolle Weise“, erläutert Irene Cholewinski.

Einen magisch-kabarettistischen Akzent setzt Lars Ruth am Freitag, 17. April, um 19.30 Uhr mit seinem Programm „Der Seher“. Illusion, feiner Humor und überraschende Wendungen verschmelzen zu einem besonderen Erlebnis. „Dieses Programm lädt zum Schmunzeln, Staunen und Nachdenken ein“, fasst Petra Hoyer zusammen.

Mit dem beliebten KiS-Quiz folgt ein geselliges Highlight. Der heitere Abend am Freitag, 19. Juni, um 19.30 Uhr schafft eine lebendige Mischung aus Rätseln, spontanen Geistesblitzen und heiteren Aha-Momenten. „Das Quiz ist längst ein Publikumsliebling“, sagt Petra Hoyer. „Es zeigt, wie viel Freude ge-

meinsames Mitmachen bereiten kann.“

Der Sommer beschert erneut das stimmungsvolle Open-Air im Pfarrgarten. Die Swingin' Pops sorgen am Sonntagabend, 1. August, um 19 Uhr unter freiem Himmel an der St. Martinikirche für Retro-Swing mit modernen Pop-Elementen. „Im Pfarrgarten entsteht jedes Jahr eine besondere Atmosphäre“, sagt Silva Keller. „Dieses Konzert ist für viele Gäste ein echter Höhepunkt.“

Im Herbst blickt das Satireensemble Salon Herbert Royal auf die Stadt, die Region und die Welt. Der traditionsreiche Jahresrückblick, den die KiS am Freitag, 11. September, um 19.30 Uhr im Forum der Bertolt-Brecht-Gesamtschule präsentiert, verbindet humorvolle Schärfe mit klugen Beobachtungen. „Das Ensemble trifft seit Jahren den Nerv der Zeit und liefert einen Abend, der zum Lachen und Nachdenken einlädt“, betont Robert Leschik.

Ungewöhnlich und überraschend wird es danach mit Die Steptokocken und ihrem neu-

esten Programm „Körperklassiker“. Die besondere Mischung aus Musik, Komik und körperbetonter Bühnendarstellung, zu erleben am Freitag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr, sorgt regelmäßig für verblüffte Gesichter und herzhaftes Gelächter. Eine weitere Besonderheit: Die Steptokocken werden dabei von Gebärdensprachdolmetscherin Sarah Prieto-Peña begleitet und unterstützt.

Den Jahresabschluss bildet schließlich Impro-Künstler Luki Stiepert am Freitag, 13. November, um 19.30 Uhr mit seinem Format „Impromedy“. Spontane Comedy trifft dabei auf improvisiertes Schauspiel, begleitet von Live-Musik. „Dieses Format lebt vom Moment“, sagt Irene Cholewinski. „Jeder Abend ist einzigartig und genau das macht seinen Reiz aus.“

Auch 2026 präsentiert die KiS in Kooperation mit dem städtischen Kulturbüro somit ein Programm, das kulturelle Vielfalt, Kreativität und Begegnungen in den Mittelpunkt stellt. Das Jahresprogramm liegt wie gewohnt im Rathaus, in der Stadtbibliothek und in zahlreichen Geschäften aus und ist zusätzlich im Internet auf der Seite [www.kis-seelze.de](http://www.kis-seelze.de) abrufbar.

Karten für die meisten Angebote sind im Vorverkauf im Buch- und Schreibwaren-Fachgeschäft Schreib Gut(h), Hannoverische Straße 13a, sowie im Internet unter anderem über die Seite [www.kis-seelze.de](http://www.kis-seelze.de) beim Ticketanbieter Eventim erhältlich. Der Eintritt zum Kulinarischen Kino ist frei. Daher erfolgt für die Aufführungen kein Vorverkauf. Eine Platzreservierung ist allerdings erforderlich und im Internet auf der Seite [www.kis-seelze.de](http://www.kis-seelze.de) oder über das städtische Kulturbüro unter Telefon (05137) 828284 möglich.